



Neptun
Verlag

Die neuen Bücher

Frühling 2026

Belletristik
Kriminalromane
Fantasy
Kinderbücher

François Loeb

Die Strassenbahn, die ins Kino wollte

Eine Strassenbahn träumt vom Kino. Ein Flötenspieler lockt Jugendliche in die Leinwand. Ein Mann sammelt Abspänne wie andere Souvenirs. Und irgendwo zwischen Filmlicht und Wirklichkeit steht François Loeb, Chronist des Alltäglichen, das sich ins Wunderbare verwandelt.

In seinen neuen Erzählungen führt Loeb seine Leserinnen und Leser auf eine poetische Fahrt durch das Reich der Fantasie, in dem Kinos, Züge und Menschen gleichermaßen Träger von Sehnsucht sind. Mit feiner Ironie und stiller Melancholie erzählt er von Begegnungen, Illusionen und kleinen Wundern. Geschichten, die bleiben, wenn das Licht längst erloschen ist.

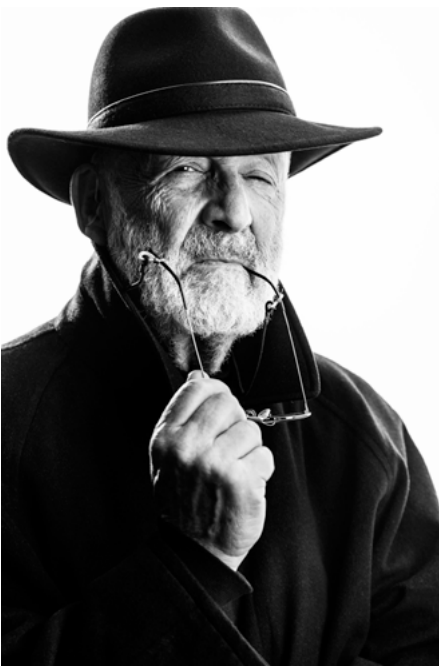
Ein literarischer Kinobesuch der besonderen Art – leuchtend, skurril und zutiefst menschlich.

Seit seinem Studium war Loeb's Passion das Schreiben, das ihm nach seinem Rücktritt aus dem Berufsleben 2002 zur zweiten Berufung wurde. Unter dem Pseudonym «Bruno A. Nauser» publizierte er in der Wochenendausgabe der NZZ regelmässig sogenannte Fast-Read-Romane, die dann 1994 als Buch erschienen sind. Seitdem ist Loeb der Schriftstellerei treu geblieben.

François Loeb, 1940 in Bern geboren und aufgewachsen. Er verbrachte 27 Jahre als Unternehmungsleiter in dem von seinem Urgroßvater 1881 gegründeten Traditionskaufhaus LOEB in Bern. Zudem vertrat er von 1987 bis 1999 als einer von 27 Nationalräten den Berner Wahlkreis im Schweizerischen Nationalrat.

Loeb ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt heute in der Nähe von Freiburg im Breisgau.

www.francois-loeb.com



François Loeb

Die Strassenbahn, die ins Kino wollte

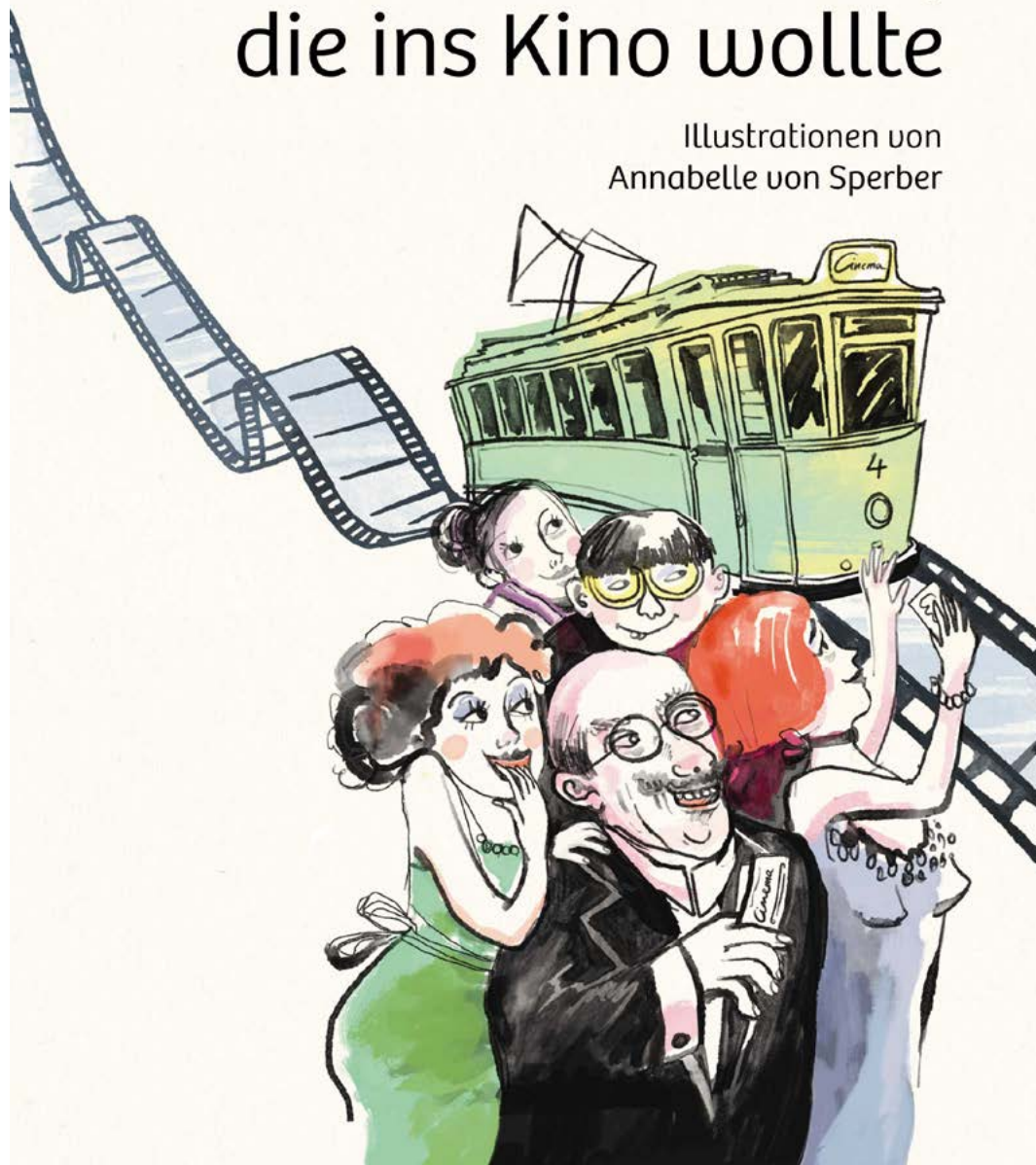


Neptun
Verlag

François Loeb

Die Strassenbahn, die ins Kino wollte

Illustrationen von
Annabelle von Sperber



Loeb, François:
**Die Strassenbahn, die ins
Kino wollte**

Illustrationen von
Annabelle von Sperber.
Vorwort von Murielle
ousseau.
ca. 160 Seiten, Hardcover
mit Schutzumschlag.
ca. CHF 28.00 (UVP) / EUR
28.00 (D) / EUR 28.80 (A)

Fragen Sie unseren Vertre-
ter nach Leseexemplaren.

Breitangelegte Presse-
arbeit.

Erscheinungstermin:
6. März 2026

ISBN 978-3-85820-428-8



Leseprobe

François Loeb

Die Strassenbahn, die ins Kino wollte

Steinreich

Seit Jahrzehnten verkaufe ich Eintrittskarten im, in meinen Augen, besten Kino unserer Stadt. Dieses hat bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten und wird im «Stadtkurier» sehr hoch kotiert. Fast jeder Streifen, den unser Besitzer anschafft, erntet Lob und Zustimmung. Nicht jeder, versteht sich, denn sonst würden die Kritiken unglaublich, und die Leserschaft könnte Gemauschel vermuten und den Boss ungerechterweise der Bestechung durch geschenkte Eintrittskarten verdächtigen. Ein kräftiger Verriss dann und wann steigert so nur die Vertrauenswürdigkeit unserer seit siebenundsechzig Jahren bestehenden Institution.

Selbst dem Bürgermeister und seiner Familie verkaufe ich ganz rabattlos meist samstags Abendkarten, selbstverständlich in der hintersten Reihe, denn sein Gehalt reicht für die besten und teuersten Fauteuils unseres Kinos, und es bleibt bestimmt noch genug übrig, um einige XXL-Tüten Popcorn zur Steigerung des Kulturgenusses zu erwerben. Jedenfalls habe ich vom Boss die Anweisung erhalten, wöchentlich am Samstagabend in jedem der drei Säle fünf Plätze der hintersten Reihe erst dann in den Verkauf zu geben, wenn die Vorführung schon mit den Werbestreifen begonnen hat, sodass der Magistrat je nach Gusto über hundertprozentig gesicherte Plätze verfügen kann.

Ich liebe unser Kino auch deshalb, weil es familienfreundlich ist und stets die besten Kinderfilme zeigt, um die Eltern oder Grosseltern für einige, nicht Stunden, sondern verlängerte Doppelhalbe-Stunden, zu entlasten und ihnen nach nervigem Kinderstress gute Laune zu schenken.

Auch an diesem Mittwochnachmittag steht die neueste Fassung von «Peter Pan» auf dem Programm. Ich erinnere mich, diesen Plot, damals war dieser Ausdruck unbekannt, als Sechsjährige voller Enthusiasmus genossen zu haben. Captain Hook verfolgte mich nach dem Kinobesuch bis in meine Träume, so dass ich schreiend Zuflucht im elterlichen Bett suchte. Glücklicherweise begutachten heute Kinderpsycho-



logen jedes Remake alter Themen und verbannen die Schreckensmomente, was Alpträume und Elternbettfluchten beinahe gänzlich verhindert. Das hat sich herumgesprochen, und so können die schlechten Erinnerungen der Erwachsenen in den Zeitabfallbehälter geworfen werden, während der Zuspruch für die kindergerechten Streifen mehr als beachtlich ist.

Nicht schlecht staune ich dennoch, als heute Nachmittag ein, nach meiner Schätzung, fünfjähriges, hübsches Mädchen mit ihrem Puppenwagen alleine, ohne jede Erwachsenenbegleitung, an meinem Schalter auftaucht. Statt einer Puppe liegt im Miniwagen ein Steinhaufen, was der Kleinen beim Schieben einen echten Kraftakt abverlangt. Ich schaue auf das blonde Köpfchen herunter, denn das Kind reicht kaum bis zum Glasfenster der Kassenburg.



Über mein Mikrofon begrüsse ich das Mädchen in der kindgerechten, höheren Stimmlage, die ich mir über Jahre im Verkehr mit Kindern angewöhnt habe. Freundlich lächelnd frage ich also nach ihrem Begehrt.

«Ins Kino, Peter Pan», flüstert die Kleine.

Ich erkundige mich, wo sie zu sitzen wünsche und ob ihre Eltern oder Grosseltern, ihre Patin oder ihr Pate sie begleiteten.

Verneinend schüttelt sie ihren lockigen Schopf.

«Kannst du mir das Eintrittsgeld geben?», frage ich weiter geduldig.

Da hebt das Mädchen ihren Zeigefinger und deutet auf den Inhalt des Puppenwagens mit den Worten: «Ich bin steinreich. Du kannst alles haben für den Film, aber der Wagen gehört mir!»

Mit einem grossen Schmunzeln, das gleichsam meinen gesamten Körper erfasst, steige ich aus meiner Burg, fische aus dem Wagen sieben grosse und drei kleine Steine, entnehme meiner eigenen Handtasche das Eintrittsgeld, das ich in die Kinokasse lege, und beauftrage eine meiner Assistentinnen, an diesem Tag eine Schülerin, die im Kino ihr Taschengeld aufbessert, die Kleine samt Wagen an die Hand zu nehmen und sie an den bestmöglichen Platz, ohne Kopf im Blickfeld, zu begleiten.

Heidi Niederhauser Dahlienknollen

Lüdi, frisch von seiner Partnerin Lea getrennt, strauchelt mehr schlecht als recht durchs Leben. In seiner beruflichen Karriere kann er nur mässige Erfolge verzeichnen. Als endlich etwas geschieht und die Tochter des Gärtners leblos im Dahlienfeld liegt, sieht er seine Stunde gekommen. Doch er ist von seinem Vorgesetzten bis auf Weiteres vom Dienst suspendiert. Sein einziger Halt bietet ihm seine Angelrute und ein erotisches Abenteuer. Lüdi beschliesst, in Eigenregie den Vorkommnissen auf den Grund zu gehen. Im Emmental lässt sich viel verbergen. Selbst die dunklen Tannen wiegen sich bedächtig im Wind und werfen Schatten über sanfte Hügel. Energie Van Windparken, ein international tätiges Konsortium, plant eine Windkraftanlage auf der Egg. Es spalten sich die Gemüter und im friedlichen Dorf regt sich Widerstand. Schliesslich ist es sein Vorgesetzter, der Lüdi wieder in den Dienst beordert, denn auch im behäbigen Emmental herrscht Fachkräftemangel. Was sich Lüdi eröffnet, hätte er nie zu denken gewagt.

Heidi Niederhauser, geboren und aufgewachsen im Emmental, wohnt im Berner Oberland am Thunersee. Als sie nach langer Zeit die Orte ihrer Kindheit aufsuchte, berührte und inspirierte sie die vertraute Schönheit des Emmentals. Sie pflanzte Wörter in den Garten und daraus wuchsen Geschichten. Dadurch fand sie zu ihrer wahren Leidenschaft, dem Schreiben.

Im Windkanal spannender Ereignisse erfolgt die Erkenntnis, dass sich alles wieder ändern kann.

Der dramatische Krimi aus dem Emmental mit unerwarteten Wendungen.

Cosy Crime vom Besten.

Der Blumenmorde erster Band. Weitere Bände in Planung.



© Foto Wanzenried (Daniela Arbenz)



Schwerpunkttitel

Kriminalroman

Heidi Niederhauser
Dahlienknollen

Kriminalroman



Niederhauser, Heidi:
Dahlienknollen

Lüdi ermittelt.
Kriminalroman.
Mit Illustrationen von
Karin Baschong.
ca. 170 Seiten,
Klappenbroschur.
CHF 22.00 (UVP) /EUR
22.00 (D/EU) /EUR 22.60 (A)

Buchvernissage im
Schloss Schadau, Thun.

Breit angelegte Presse-
arbeit.

Die Autorin steht für
Lesungen zur Verfügung.

Erscheinungstermin:
6. Februar 2026

ISBN 978-3-85820-311-3





Jede grosse Geschichte beginnt im Kleinen. Sacha Jacqueroud ist Verleger und Chefredaktor dreier Regionalzeitungen im Grossraum Bern. Er schreibt Geschichten aus dem Leben. Als Quelle nutzt der Journalist Recherchen seiner täglichen Arbeit. Er trifft und spricht lieber mit den Menschen der Region, als im Büro über digitale Kanäle zu arbeiten. Daraus entstehen Ideen für Artikel, die mitten aus dem Leben gegriffen sind. Die Menschen der Region vertrauen ihm heikle Umstände und Probleme an. Für manche davon, verlässt er den Journalismus und wird zum Krimiautor. So ist auch diese Serie um die Journalistin Desiree Winter entstanden.

Desiree Winters erster Fall: Sacha Jacqueroud Töten erlaubt

Ein hochaktuelles Thema in einem spannenden Kriminalroman erzählt und die Frage aufwirft, wie neutral die Schweiz ist.

Warum ich das Buch empfehle:
Das war für mich – selbst Journalist – ein großes Lesevergnügen. Denn die Figur der Journalistin Desiree Winter hat es in sich. Der Krimi beschert dem Leser Spannung und Humor. Dem Autor gelingt es politischen Alltag und journalistische Arbeit mit Spannung zu verknüpfen. Es ist der erste Fall von Desiree Winter – ich hoffe auf weitere tolle Geschichten. (ullrichhoe)

Kriminalroman
320 Seiten, Klappenbroschur
CHF 27.90 (UVP) / EUR 27.90 (D/EU) / EUR 28.70 (A)

ISBN 978-3-85820-362-5



Desiree Winters zweiter Fall

Sacha Jacqueroud Erpressen erlaubt

Einst waren sie allesamt staatliche Unternehmen. Als Stolz der Nation standen sie für Zuverlässigkeit, Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit. In den letzten Jahrzehnten hat die Politik diese Firmen teilprivatisiert. Manche sind halbstaatlich, andere ganz privat, weitere noch immer vollstaatlich. Einige auf nationaler Ebene, andere auf kantonaler Ebene. Entstanden ist ein Flickenteppich an halbstaatlichen Unternehmen, die gegenüber den KMUs viele Vorteile aufweisen. Diese verzerren den Wettbewerb und zwingen so Mitbewerber in die Knie, weil die Spiesse stets ungleich lang sind. Ihr einzigartiges Konstrukt wirkt wie eine Baustelle, die nie ganz fertig geworden ist.

Firmenbosse verschwinden spurlos, auf den Bundesrat wird ein Attentat verübt, erneut hält die ganze Schweiz den Atem an und schaut besorgt nach Bern.

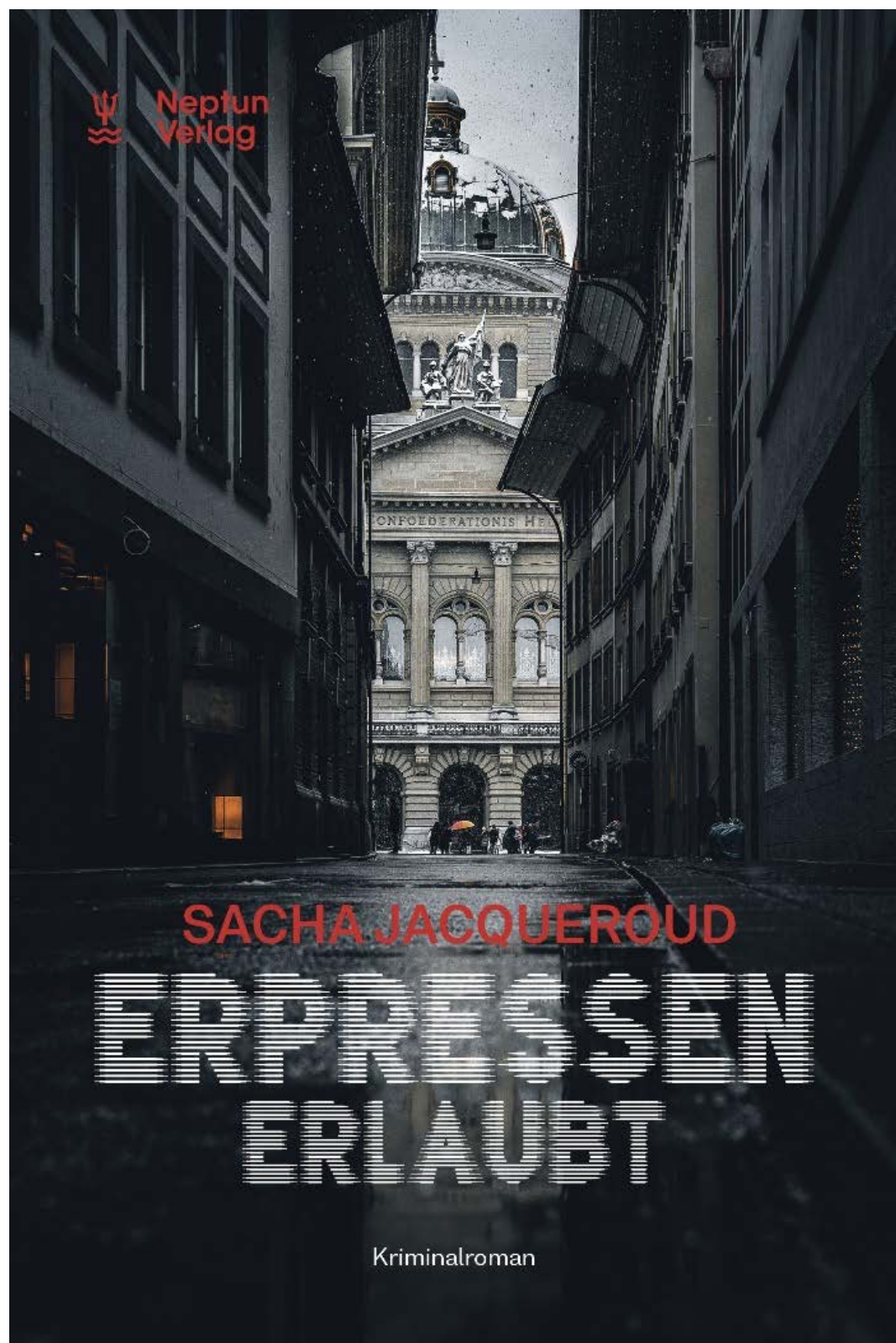
Doch die Recherchen der Journalistin Desiree Winter gestalten sich schwierig. Ihr ehemaliger Praktikant Noël Affolter kündigt beim Berner Kurier und wird Mediensprecher bei der Schweizerischen Post. Diese neue Position ist Hochverrat am Journalismus, wie Desiree Winter findet. Doch für Streit bleibt keine Zeit. Der CEO der Post verschwindet spurlos. Zeitgleich entgeht der schweizerische Bundesrat knapp einem Anschlag. Und der Mediensprecher Noël Affolter mittendrin. Desiree Winter wittert Wortbruch und geht auf Spurensuche. Das führt in die Abgründe halbstaatlicher Unternehmen.

Ein Thriller über Bevorteilungen, Verlierer und eine Täterschaft, für die «Erpressen erlaubt» scheint.

**Der zweite Fall von Desiree Winter
... und die Serie geht weiter**

Sacha Jacqueroud **Erpressen erlaubt**

Schweizer Politthriller



Jacqueroud, Sacha:
Erpressen erlaubt

Schweizer Politthriller.
ca. 332 S.,
Klappenbroschur.
CHF 27.90 (UVP) / EUR
27.90 (D/EU) / EUR 28.70 (A)

Grosse Pressearbeit.

Der Autor steht für
Lesungen zur Verfügung.

Erscheinungstermin:
15. März 2026

ISBN 978-3-85820-397-7



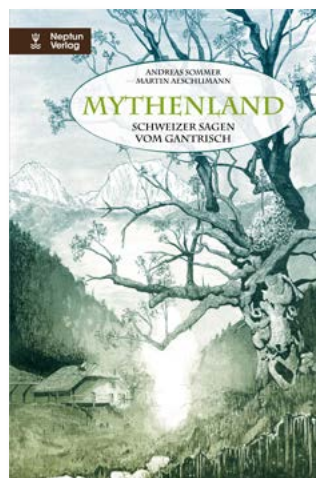
Was wäre, wenn ...

Historische und mythologische Hintergründe der Helisee-Saga

Wie mag die Schweiz vor 1100 Jahren ausgesehen haben, zu jener Zeit, als nach landläufiger Überlieferung die gute Königin Bertha durch unser Land ritt und ihren sagenumwobenen Faden spann? Damals gehörte die gesamte westliche Hälfte unseres heutigen Staatsgebiets bis an die Reuss zum Königreich Burgund. Es war eine wilde unwirtliche Gegend, die vor allem von undurchdringlichen Wäldern geprägt wurde. Die Niederungen waren auf weiten Strecken versumpft und wurden von ungezähmten Flüssen regelmässig überschwemmt. Wenige grössere Städte wie Solothurn, Avenches oder Lausanne und im ganzen Land verstreute Siedlungen und Einödhöfe waren durch ein Netz schlecht unterhaltener Wege miteinander verbunden. In den Städten, auf den Adelsburgen und in den Klöstern verstanden sich die Menschen als Christen, und sie eiferten danach, sich durch eine gottgefällige Lebensführung das jenseitige Paradies zu verdienen. Auf dem Land hingegen lebte das Erbe der alten keltisch-germanischen Mythologie noch lange Zeit fort und beeinflusste die Lebenspraktiken und Bräuche der Bauern, Hirten und Fischer massgeblich. Viele Menschen fühlten sich hier noch den alten Göttern und Geistern verbunden und richteten sich nach den natürlichen Zyklen aus. Soweit können wir uns aufgrund der historischen Quellen ein ungefähres Bild machen.

Der «Rohstoff» zur Helisee-Saga

Andreas Sommer
Mythenland
Schweizer Sagen vom Gantrisch



Ein magisches Lesebuch. Ein sagenkundliches Nachschlagewerk. Eine Einladung, die heimischen Landschaften mit verzauberten Augen zu betrachten.

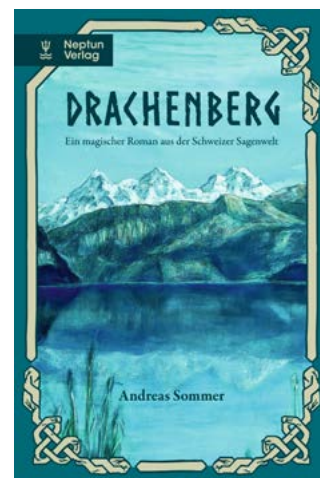
Illustrationen von Martin Aeschlimann.
416 S., 65 magische Illustrationen, 1 Karte, Hardcover mit Schutzumschlag
CHF 49.80 (UVP) / EUR 49.80 (D/EU) / EUR 51.20 (A)
Sofort lieferbar

ISBN 978-3-85820-359-5



Die Vorgeschichte zu Helisee-Saga

Andreas Sommer
Drachenberg
Ein magischer Roman aus der Schweizer Sagenwelt



Drachenberg schildert die dramatische Vorgeschichte zur Helisee-Saga. Trotz zahlreicher Verknüpfungen zur Hauptreihe erzählt dieser Roman aber eine eigene Geschichte und ist in sich abgeschlossen.

740 Seiten, mit Illustrationen und Karten von Martin Aeschlimann, Klappenbroschur
CHF 32.00 (UVP) / EUR 32.00 (D/EU)
Soeben erschienen

ISBN 978-3-85820-360-1



Andreas Sommer, geboren 1976 in Bern, ist im westschweizerischen Üechtland aufgewachsen. Von Kindsbeinen auf mit der urwüchsigen Natur dieser Voralpenregion vertraut, lernte er als Reiseleiter in der Sahara die magische Wirkung von überlieferten Geschichten an den Lagerfeuern der Tuareg kennen. Inspiriert von der indigenen Erzählkultur begann er, die Sagentradition seiner Heimat zu erforschen. Lange Zeit hat er als Tour Guide in den St. Beatus-Höhlen (Berner Oberland) gearbeitet und den Gästen das verborgene Innenleben des Gebirges vorgeführt. Heute ist er als Erzählkünstler, Wanderführer und Autor bestrebt, an die ursprüngliche Verbundenheit von Natur und Menschenseele zu erinnern. In seinen Romanen versucht er dem Zauber der heimischen Landschaft in Verbindung mit lokaler Historie, Sagenwelt und Mythologie ein literarisches Gefäss zu verleihen. Er lebt mit seiner Familie in einem alten Bauernhaus am Fuss der Berner Voralpen.

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

www.animahelvetia.ch

Andreas Sommer

Helisee**Der Ruf der Feenkönigin**

Ein magischer Roman aus der Schweizer Sagenwelt



Eine tiefgründige Heimatgeschichte um Macht und Magie, Liebe und Freundschaft, Wunder und Wandlung, welche die überlieferten Sagen und Mythen der alten Schweiz zu neuem Leben erweckt.

2., durchgesehene und korrigierte Auflage.

530 Seiten, 1 Illustration, 2 Karten, Klappenbroschur
(NUITHONIA REIHE – ERSTER TEIL DER HELISEE-SAGA)
CHF 28.90 (UVP) EUR 28.90 (D/EU) EUR 29.80 (A)

Sofort lieferbar

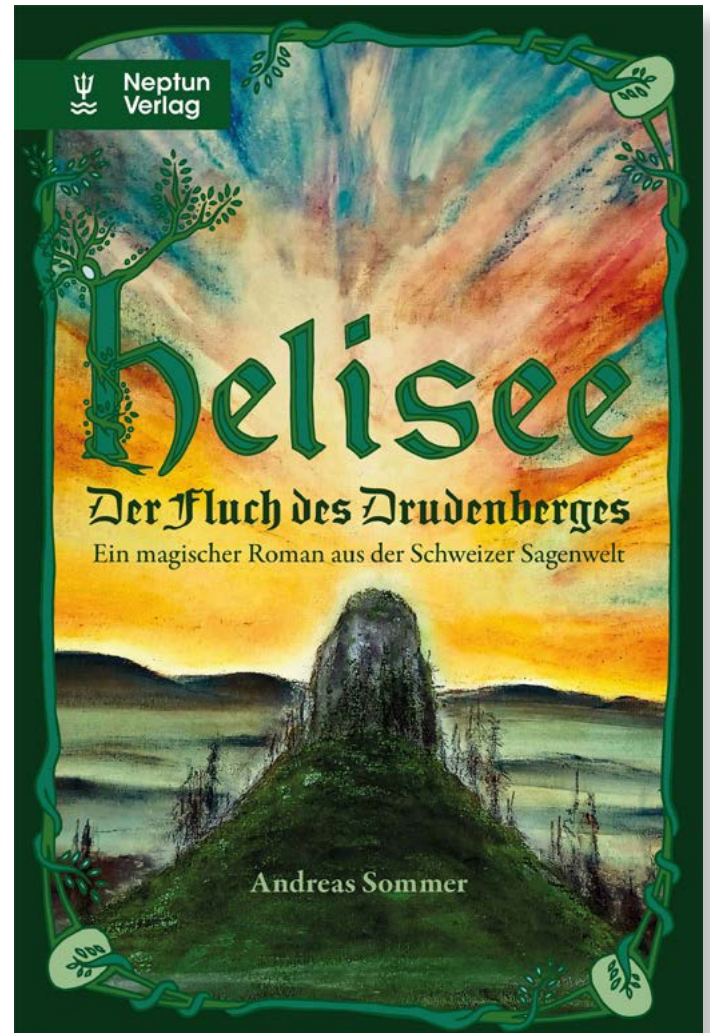
ISBN 978-3-85820-354-0



Andreas Sommer

Helisee**Der Fluch des Drudenberges**

Ein magischer Roman aus der Schweizer Sagenwelt



Ernestus und Anathêna erhalten im Feenreich Helisee den geheimen Auftrag, nach Birgunt zurückzukehren und dort den wieder aufgetauchten Helistein in Gewahr-sam zu nehmen. Auf dieser gefährvollen Reise werden sie an den unheimlichen Drudenberg verschlagen, wo sie in die tragische Geschichte eines unglücklichen Ritters hineingezogen werden...

ca. 870 Seiten, Klappenbroschur.

(NUITHONIA REIHE – ZWEITER TEIL DER HELISEE-SAGA)
ca. CHF 34.00 (UVP) / EUR 34.00 (D/EU) / EUR 35.00 (A)

Soeben erschienen

ISBN 978-3-85820-391-5



Die Erfolgs-Serie geht weiter ...

Barbara Traber Sie sind noch da

Eine Welt ohne Bücher, ohne Literatur? Für Barbara Traber unvorstellbar. Von Kindheit an hat sie immer wieder das Glück gehabt, Schriftstellerinnen nicht nur durch ihre Werke, sondern auch persönlich kennenzulernen, und mit vielen von ihnen verband sie eine lebenslange Freundschaft. Seit jeher ist es ihr ein Anliegen, schreibenden Frauen eine Stimme zu geben und zu verhindern, dass sie in unserer schnelllebigen Zeit allzu rasch vergessen gehen.

Die vorliegenden, sehr persönlichen biographischen Skizzen über sechs höchst unterschiedliche Autorinnen, deren Namen kaum mehr jemand kennt, sind nicht literaturwissenschaftliche Notate, sondern persönliche Porträts von hoher Wertschätzung.

CHF 28.00 (UVP) / EUR 28.00 (D/EU) / EUR 28.80 (A)

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-85820-395-3



Béatrice Bader Imelda und die blaue Feder

Die zauberhafte Geschichte eines Sommers erzählt von Freundschaft und Erinnerung an eine geheimnisvolle Kinderzeit und davon, was Jahre später davon übrigbleibt. Es geht um den Wert von Erinnerung und Freundschaft, um Vergangenes und Zukünftiges und darum, wie wir Lebenszeit wahrnehmen.

«Eine Geschichte in blau. Eine Feder, die aus dem Nichts erscheint. Freundschaft, Wärme, Kindheit und Verbundenheit. Zeitlosigkeit... auf 2 Arten ist die Geschichte, sind die Gedanken zu lesen ihre Illustrationen dazu wirken filigran, weich, etwas verschwommen... eine Reise durch die Zeit in uns selbst. zu uns selbst. Herzlichen Dank für das wunderschöne Buch, welches eine Augenweide ist.» (dingedieleuchten)

CHF 25.00 (UVP) / EUR 25.00 (D/EU) / EUR 25.70 (A)

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-85820-399-1



Silvia Zwahlen Melancholische Mörderinnen Kriminalroman

Ein atmosphärischer Kriminalroman über Liebe, Verrat und Tod.

«Von den ersten Seiten an gelingt es Zwahlen, ihre Leserinnen und Leser zu fesseln – obwohl der Plot über weite Strecken noch keinen klassischen Krimi vermuten lässt. Auch kommt im gesamten Handlungsverlauf kein Kriminalbeamter zum Einsatz, was der zunehmenden Spannung jedoch keinen Abbruch tut. **Glaubt man als Leser, den Ausgang der subtilen Verschwörung vorherzusehen, wird man schnell eines Besseren belehrt: Schlag auf Schlag sorgen Wendungen für jede Menge Überraschungen.**» (Beatrix Petrikovski, buchaviso.de)

CHF 24.00 (UVP) / EUR 24.00 (D/EU) / EUR 24.70 (A)

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-85820-408-0



Katarina Wilhelm Liebesfluten

Was macht die Liebe mit zwei Menschen, wenn diese sie unvermittelt trifft? Wenn die Liebe in deren Leben einbricht und dafür keinen äusseren Rahmen findet? Katarina Wilhelm erzählt ihre Liebesgeschichte in dichter Sprache, Sehnsucht und Wunsch zerschellen an Realitäten und trotz aller Schwere bleibt ein Zauber in Erinnerung.

CHF 24.00 (UVP) / EUR 24.00 (D/EU) / EUR 24.70 (A)

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-85820-393-9



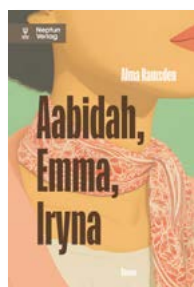
Alma Ramsden Aabidah, Emma, Iryna

Drei Frauen, deren Wege sich kreuzen. Drei Schicksale. Eine gemeinsame Suche nach Identität, Heimat und Selbstbestimmung. **Der Roman verwebt die Lebensgeschichten der drei Frauen mit aktuellen geopolitischen Ereignissen und lässt dabei ihre persönlichen Kämpfe, Traumata und inneren Konflikte lebendig werden.**

CHF 25.00 (UVP) / EUR 25.00 (D/EU) / EUR 25.70 (A)

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-85820-410-3



Stefan Roduner Blutrote Leidenschaft Ein Fall für Milan Sommer

Auf den Heimweg von einem Eishockeyspiel gerät Arno Früh an einen Unfall. Dieser ist fingiert und er tappt in die Falle. Ausgerechnet heute führt er ein Vermögen mit sich herum. Das Gaunerpärchen verschwindet mit seinen Ersparnissen und lässt ihn gefesselt am Tatort zurück. Von der Polizei aus seiner misslichen Lage befreit, engagiert er den jungen Privatdetektiv Milan Sommer. Dieser ist unerfahren, aber voller Tatendrang.

Ein rasanter, actionreicher und berührender Kriminalroman.

CHF 25.90 (UVP) / EUR 25.90 (D/EU) / EUR 26.70 (A) | Auch als E-Book

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-85820-347-2



Katinka Manzau-Feddern
Der Tag, an dem die Buchstaben verschwanden



«Die Botschaft: »Die Einzigartigkeit eines jeden Lebewesens ist die Grundlage einer kostbaren Vielfalt«, sagt Kinderbuchautorin und -illustratorin Katinka Manzau-Feddern. Die Geschichte, die sie in ihrem neuen Buch »Der Tag, an dem die Buchstaben verschwanden« erzählt, ist so kurz wie tiefgründig. Sie hat ein Gespür dafür, lebenskluge Botschaften in ein ebenso poetisches wie kindgerechtes, leicht verständliches Gewand zu kleiden. Und zwar in ein sehr hübsches, buntes und zartes Gewand: Ihre handgemachten Collagen aus feinen Papieren sind zum unverwechselbaren Markenzeichen der Autorin und Illustratorin geworden.»

CHF 22.00 (UVP) / EUR 22.00 (D/EU) / EUR 22.70 (A)

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-85820-387-8



Maybel Lüscher
Sybille Eyer (Illustrationen)
Wo sind meine Farben?



«Wo sind meine Farben?» ist ein kleines Schmuckstück unter den Kinderbüchern – eine Kombination aus einer spannenden und tiefgründigen Geschichte, mit ganz zauberhaften Illustrationen und einer starken Botschaft. Es ist ein tolles Buch, das man immer wieder gerne zur Hand nehmen möchte, weil es nicht nur unterhält, sondern auch inspiriert, wie ich ganz persönlich so finde. Ein Buch, das leise, aber nachhaltig nachhallt. (Sheenas creativ Bookworld)

Alter: 4 bis 8 Jahre

CHF 22.00 (UVP) / EUR 22.00 (D/EU) / EUR 22.70 (A)

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-85820-356-4



Mena Kost
Funzel, Reisszahn und Säge



Die drei Freunde Funzel, Reisszahn und Säge freuen sich schon auf das jährliche Leuchtblumenfest. Aber dann erfahren sie, dass der Vorrat an Leuchtblumen aufgebraucht ist. Alle weg! Um neue Leuchtblumen zu beschaffen, brechen die drei Fische zu einer abenteuerlichen Reise auf. **Eine wunderbare und fantasievolle Geschichte über Freundschaft, Mut und Algen-Eiscreme.**

Alter: 4 bis 8 Jahre

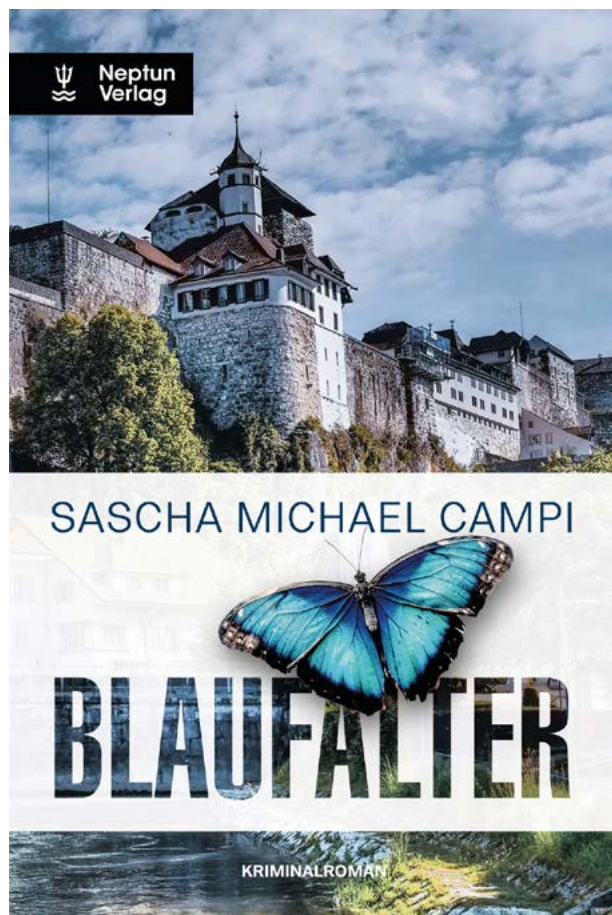
CHF 19.50 (UVP) / EUR 18.50 (D/EU) / EUR 18.50 (A)

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-85820-325-0



Ein Kriminalroman nach wahren Begebenheiten



Sascha Michael Campi Blaufalter

Kriminalroman

«Mit «Blaufalter» legt der Berner Krimiautor Sascha Michael Campi ein Werk vor, das unter die Haut geht. Inspiriert von wahren Begebenheiten, beleuchtet er die dunkle Geschichte der ehemaligen Jugend Erziehungsanstalt Aarburg – und verwebt sie mit einem fesselnden Kriminalfall, der die Leserinnen und Leser nicht loslässt.» (Neue Oltner Zeitung)

CHF 22.00 (UVP) / EUR 22.00 (D/EU) / EUR 22.70 (A)

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-85820-375-5



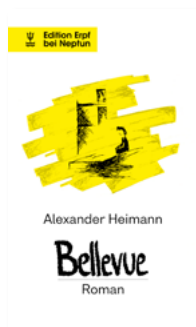
Alexander
Heimann
Bellevue
Roman

In einer Wohnsiedlung werden an einem ganz normalen Tag vier Schüsse auf einen sechsjährigen Jungen abgefeuert. Die Bevölkerung ist fassungslos. Lügt die kleine Sofie, oder ist sie wirklich die einzige Zeugin eines furchtbaren Verbrechens?

7. Auflage. 192 Seiten, Kartoniert
CHF 15.80 (UVP) | EUR 15.80 (D/EU) |
EUR 16.30 (A)

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-25600-150-2



Alexander
Heimann
Die Glätterin
Roman

Ein Mord geschieht, die Reihe der Tatverdächtigen ist lang, natürlich führen die Recherchen des Polizeibeamten in manche Sackgasse, der Leser scheint bereits nach kurzer Zeit zu wissen, wer der oder die Täterin ist. Wer einen nervenaufreibenden Krimi sucht, wohlformuliert und einfallreich konstruiert ist, ist hiermit gut bedient.

7. Auflage. 204 Seiten, Kartoniert
CHF 15.80 (UVP) | EUR 15.80 (D/EU) |
EUR 16.30 (A)

Sofort lieferbar

ISBN-978-3-25600-151 9



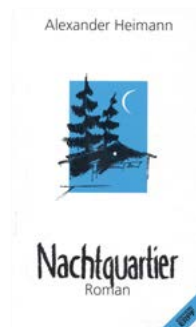
Alexander
Heimann
Nachtquartier
Roman

Eigentlich suchte die junge Frau nur Unterschlupf vor dem Gewitter in den Bergen, Quartier für eine Nacht. Doch sie bleibt gefangen im Bannkreis dieses einsamen Hauses, des geheimnisvollen Mannes und seinem Hund. Aber hat auch sie ein Geheimnis zu verbergen?

2. Auflage. 145 Seiten, Kartoniert
CHF 15.80 (UVP) | EUR 15.80 (D/EU) |
EUR 16.30 (A)

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-25600-154-0





Laura Haussener Alles, was das Leben ist

Die Geschichte einer einzigartigen Reise

Als Edward an der alten Bushaltestelle die Augen öffnet, ist für ihn sofort klar; sein irdisches Leben ist vorbei. Doch der kleine Noah, der neben ihm auf der Bank sitzt, hat dieses grosse Abenteuer noch vor sich – er weiss aber nicht so Recht, wohin er gehen soll und ist froh um einen Begleiter. Und so machen sich die beiden Gefährten auf eine wunderschöne Reise voller Erinnerungen und Erzählungen aus dem langen Leben.

«Die Story wartet mit den unterschiedlichsten Lebensthemen auf und bietet damit sehr viele Anknüpfungspunkte und Gedankengänge beim Lesen. Die Dialoge von Edward und Noah machen Mut, regen an und werfen einige Fragen auf. Eine Geschichte mit viel Sinn, Originalität und Weisheiten, die nach dem Lesen sicherlich lange in Erinnerungen bleiben wird!»

(Michael Wiese, Radio Okerwelle)

Die Autorin steht für Lesungen und Veranstaltungen zu Verfügung.

160 S., Hardcover mit Schutzumschlag

CHF 28.00 (UVP) / EUR 28.00 (D/EU) / EUR 28.80 (A)

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-85820-350-2



Daniel Göring Die dem See begegnen Geschichten

Begegnungen mit Menschen und Begegnungen mit einem See – sie prägen die Geschichten in diesem Buch. Die Menschen begegnen sich, doch sie gehen nicht aufeinander ein, verharren in oberflächlichen Zusammentreffen ohne jede emotionale Verbundenheit. Allmählich erkennen sie, wie andere Menschen ihr Leben bewegen und sie lassen zu, dass daraus mehr entstehen kann: Begegnungen, die ebenso ergreifend sind wie jene mit einem See. Erfüllt von Schönheit und Ruhe, aber auch der Unbändigkeit, mit der ein See bei Sturm und Wetter die Gedanken und Gefühle der Menschen überflutet. Es sind Begegnungen, die von einer unglaublichen Wucht und einer unermesslichen Vielschichtigkeit getragen werden.

128 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag

CHF 25.00 (UVP) / EUR 25.00 (D/EU) /

Sofort lieferbar

ISBN 978-3-85820-385-4



Béatrice Thal HOITAGE

Eine Liebe unterwegs zwischen Himmel und Erde.

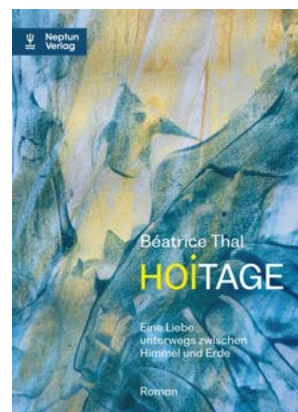
Kälte und stürmisches Schneechaos beherrscht diesen Tag im März, an dem Marlis ihren Mann Gregor von seinem letzten Flug als Flugkapitän in der Abflughalle erwartet. Seine Ankunft verzögert sich über Stunden. Geschenkte Zeit, um über so vieles nachzudenken was geschehen war und ihr Fliegerleben unauslöschlich geprägt hatte. Nichts wollte sie dabei auslassen, weder die Sternstunden noch die Katastrophen, die Menschen nicht und ihre Liebe schon gar nicht! Authentisch, spannend und hautnah führt der Roman bis in die Herzkammern dieses fliegenden Paares, das die unberechenbaren Turbulenzen im Leben über den Wolken, mit der untrüglichen Gewissheit ihrer Liebe erfolgreich zu bändigen vermag. **Ein Liebesroman, spannend, bewegend und beflügelnd wie das Leben selbst.**

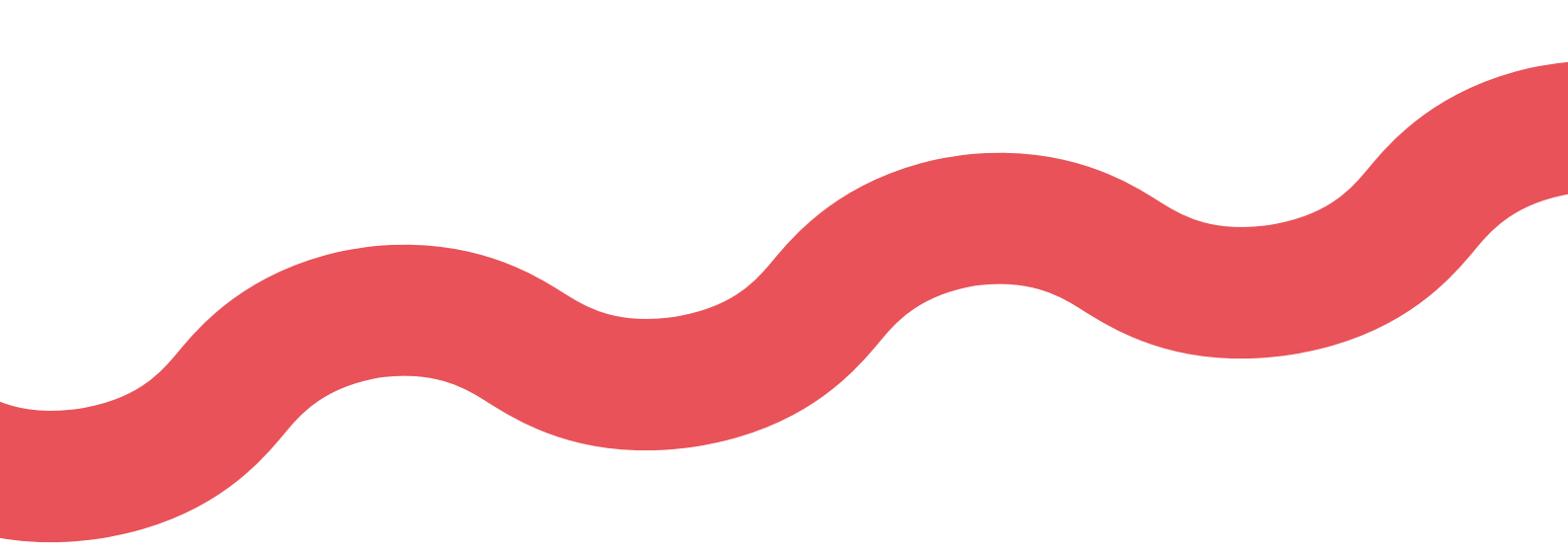
320 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag

CHF 34.00 (UVP) / EUR 34.00 (D/EU) / EUR 35.00 (A)

Sofort lieferbar

ISBN: 978 3 85820 373 1





Neptun Verlag
wissenverbindet GmbH
Rathausgasse 30
CH-3011 Bern
Telefon: 0041 (0)31 311 44 80
Telefax: 0041 (0)31 311 44 70
E-Mail: info@neptunverlag.ch
www.neptunverlag.ch

Auslieferung Schweiz
Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch
Telefon: 0041 (0)62 209 26 26
Fax: 0041 (0)62 209 26 27

Verlagsvertretung Schweiz
MV Verlagsvertretung
Markus Vonarburg
Glärnischstrasse 14
CH-8200 Schaffhausen
Mobil: 0041 (0)79 572 08 34
Telefon: 0041 (0)52 624 70 24
E-Mail: m.vonarburg@kcmail.ch

Auslieferung Deutschland und Österreich
Westarp Verlagsservicegesellschaft mbH
Kirchstrasse 5
D-39326 Hohenwarsleben
Telefon: 0049 (0)39204 850-20
E-Mail: va@westarp.de

Barsortiment Deutschland
G. Umbreit GmbH & Co. KG
Mundelsheimer Straße 3
D-74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: 0049 (0) 7142 596-0
Telefax: 0049 (0) 7142 596-200
E-Mail: info@umbreit.de

Presse
BUCH CONTACT
Rosastrasse 21
D-79098 Freiburg
Telefon: 0761-29604-0
Telefax: 0761-29604-40
E-Mail: buchcontact@buchcontact.de

Preisänderungen vorbehalten